WP-01-K2-340

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Henrik Rubner (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 339 bis 343:
Gute Arbeitsbedingungen sind entscheidend für eine chancengerechte, zukunftsfeste Wissenschaft. Wir wollen ~~den Anteil befristet Beschäftigter deutlich senken~~mehr Dauerstellen für Daueraufgaben in Forschung und Lehre schaffen, indem wir wissenschaftliche Qualifikation als Sachgrund enger und klarer fassen, ~~die~~mit der Abschaffung der Tarifsperre ~~abschaffen~~den Sozialpartnern endlich auch in der Wissenschaft Gestaltungsspileraum geben, und gemeinsam mit den Ländern mehr Dauerstellen neben der Professur garantieren. Wir wollen Frauen in der

Begründung

Die etablierte Forderung nach "Dauerstellen für Daueraufgaben" in der Wissenschaft sollte explizit vorkommen. Außerdem sollte die wichtige Forderung nach der Abschaffung der Tarifsperre kurz erklärt werden, damit sie einfacher verständlich wird. Damit wird zudem die Relevanz der Abschaffung (welche schon lange Beschlusslage von Partei und Bundestagsfraktion ist) noch einmal betont.

weitere Antragsteller*innen

Martin Scheuch (KV Berlin-Kreisfrei); Miriam Block (KV Hamburg-Harburg); Anne König (KV Berlin-Kreisfrei); Louis Krüger (KV Berlin-Pankow); Torben Elias Joswich (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Vanessa Alexa John (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Isabel Adler (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Simone Drews (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Britta Eiben-Zach (KV Berlin-Mitte); Meike Paula Berg (KV Berlin-Neukölln); Veronika Gräwe (KV Berlin-Mitte); Jan Friedrich Heuer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Elias Grünewald (KV Berlin-Mitte); Christina Markfort (KV Hamburg-Mitte); Vivien Bohm (KV Berlin-Mitte); Michael Kämper-van den Boogaart (KV Berlin-Pankow); Aferdita Suka (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 58 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.